

fängnis des Landgerichts Potsdam gebracht. Während der Verhandlung erschien plötzlich ein Justizaufseher im Saal und teilte dem Gerichtshof mit, daß Buchholz in der Zelle alle seine Kleider bis auf das Hemd zerrissen habe. Er erklärte diese sonderbare Handlung damit, daß das Gericht ihn bereits so viel geärgert habe, daß er nun einmal selbst das Gericht ärgern wolle. Das Gericht befahl, den Zeugen trotz seines Aufzuges vorzuführen. Und nun erschien Buchholz unter schallendem Gelächter im Saal, sein einziges Kleidungsstück bestand aus dem Hemd. Zuerst weigerte er sich, auszusagen, dann aber, als ihm die Angeklagten zuzureden begannen und der Staatsanwalt ihm eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten androhte, fand er die Sprache wieder. Schließlich wurde Buchholz im Hemd zum Gefangenenwagen gebracht und nach Plötzensee zurückbefördert.

(Brünner Tagesbote v. 23. 9. 30  
Eingesandt von H. S. in B.)

\*

### Der lebende Leichnam

In der Nähe von London entdeckte eine Frau Edith Crawshay Ralston auf einem kleinen Friedhof ihren eigenen Grabstein. Der Stein trug folgende Inschrift: „In treuer Erinnerung an Jenny, meine geliebte Gattin, verschieden am 20. Mai 1916. William Crawshay Ralston.“ Jenny war ihr Kosenamen. Sie wandte sich daraufhin an die Behörde und erfuhr, daß sie selbst dort unter dem Grabstein ruhe! Es wurden Nachforschungen angestellt, und es stellte sich heraus, daß ihr geschiedener Gatte den Stein errichtet hatte. Der Mann erklärte, er habe den Verlust seiner Gattin nicht verschmerzen können und nur mit dem Bewußtsein weiterleben können, daß sie richtig gestorben sei. Die Behörden müssen sich jetzt mit der Frage befassen, ob das Grab leer ist und wie es dem Manne gelungen ist, den Tod seiner noch lebenden Ehefrau von der Behörde registrieren zu lassen.

*Eine seltene Gelegenheit*

## Von Versailles nach Versailles

von Maximilian Harden, mit vielen interessanten Fotos in Tiefdruck. In Leinen statt RM. 16.— . . . . nur **RM. 4.80**

Dieses Standardwerk läßt einen tiefen Einblick in die politische Sphäre des wilhelminischen Zeitalters gewinnen. Mit rücksichtsloser Offenheit klärt Maximilian Harden das Wirken der führenden Männer, die eine Welt beherrschten, auf, und wir lernen begreifen, wie es möglich war, daß Deutschland aus glanzvoller Höhe so urplötzlich in den Abgrund getrieben wurde. Das Werk stellt einen Höhepunkt der Geschichtsforschung des vergangenen Kaiserreiches dar.

Z u b e z i e h e n d u r c h d i e

**OTTO'sche Buchhandlung**  
Leipzig C 1, Goethestr. 8  
Postscheckkonto Nr. 55633

Kennen Sie schon

## DIE BROCKHAUS-ILLUSTRIERTE



*Kostenlose Mitteilungsblätter  
des Verlags F. A. Brockhaus · Leipzig*

Sie wird Ihnen viel Anregungen geben können. Nummer 1 mit zahlreichen Abbildungen und Aufsätzen soeben erschienen. Verlangen Sie das Heft kostenlos und unverbindlich in einer Buchhandlung oder direkt vom Verlag

### F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG

Der Unterzeichnete ersucht um kostenlose, portofreie und unverbindliche Zusendung der „Brockhaus-Illustrierten“

Name u. Stand: .....

Ort u. Wohnung: .....